

Sortenbeschreibung

Sorte

Art	Ausläuferrotschwingel
Botanischer Name	Festuca rubra rubra
Ploidie	8
Saatstärke	25 g/m ²
Reihenabstand	breitwürfig
Saatzeit	März bis September
Aussaattiefe	oberflächlich

Agronomische Kennzahlen:

Zierrasen	(-)*
Gebrauchsrasen (GR)	4*
Strapazierrasen	(-)*
Landschaftsrassen	4*
GR Narbenfarbe	7**
GR Blattfeinheit	8**
GR Narbendichte (ND)	6**
GR ND innerhalb der Art	4**
Eignung im Gebrauchsrasen	4**
Eignung im Landschaftsrassen	4**



Erläuterung der angegebenen Kennzahlen:

* 3: Bedingt geeignet / 6: Geeignet bis gut geeignet / 9: Sehr gut geeignet

** 1: Sehr früh, kurz, gering / 5: Mittel / 9: Sehr spät, lang, stark

Quellen:

* Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V., RSM Rasen 2021

** Bundessortenamt 2021, Beschreibende Sortenliste Rasengräser

Kurzbeschreibung der Sorte

Der Ausläuferrotschwingel REPORT zeichnet sich vor allem aufgrund seiner hohen Blattfeinheit aus. Die Blätter von REPORT sind mittel- bis dunkelgrün gefärbt. Aufgrund der bereits angesprochenen wertgebenden Eigenschaften ist REPORT universell einsetzbar und gilt als unverzichtbare Komponente in vielen Mischungen für Gebrauchs- und Landschaftsrassen. REPORT ist eine solide Sorte im guten Durchschnittsbereich des gesamten Sortimentes.

Die wichtigsten Eigenschaften auf einen Blick

Mittel- bis dunkelgrüne Färbung
Universell einsetzbar

Bemerkungen

Klassischerweise finden Ausläuferrotschwingel breite Verwendung als Futtersorten. Inzwischen aber gibt es spezielle Züchtungen mit Raseneignung. Diese zeichnen sich im Vergleich zu den Futtersorten durch eine geringere Wüchsigkeit, eine höhere Blattfeinheit und dichtere Narben aus. Rasensorten des Ausläuferrotschwingels weisen im Vergleich zu Kuzrausläufer- und Horstrotschwingeln breitere Blätter und lockerere Narben auf. Aufgrund der Neigung zur Ausläuferbildung schließt er Lücken besser und schneller als Horstrotschwingel.

